

Der österreichische Mobilfunkmarkt auf dem Prüfstand – Wettbewerb in Gefahr?

Pressekonferenz der BWB & RTR

Dr. Theodor Thanner (BWB)

Dr. Klaus M. Steinmaurer (RTR)

28.1.2021



Branchenuntersuchung der BWB am Mobilfunkmarkt Ex-Post Evaluierung Zusammenschluss H3G/Orange und Telekom Austria/Yesss!

- Veröffentlichung der Branchenuntersuchung 2016
- Analyse der Auswirkungen der Zusammenschlüsse auf Bestandskunden (privat)

Preiserhöhungen nach den Zusammenschlüssen

Preis (alle Segmente)	14-20 %
Pre-paid Tarife	20-30 %
Post-paid Tarife (Vertragstarife)	13-17 %

Preisanstiege zwischen Dezember 2012 und Dezember 2014

- Preisrückgang nach Eintritt der MVNO verspätet im Jahr 2015

Bedeutung für Zukunft am Mobilfunkmarkt?

- effektiver Wettbewerb in regulierten Märkten wesentlich für
 - angemessene Preise
 - attraktive Produkte
 - und für hohen und zufriedenstellenden Konsumentennutzen
- H3G/Orange Auflagen laufen Ende 2022 aus. Zum Erhalt funktionierenden Wettbewerbs bedarf es einer Nachfolgeregelung oder verbindlicher Zusagen
- verschwinden MVNOs vom Markt oder werden in ihren Verhandlungspositionen geschwächt führt dies zu negativen Wettbewerbseffekten wie zB höhere Preise für Konsumenten und Konsumentinnen
- MVNOs sind wichtige Wettbewerbstreiber im Mobilfunkmarkt

starke Verhandlungsmacht der Netzbetreiber & Risiken

- Netzbetreiber (MNO) haben starke Verhandlungsposition
- Preise bereits jetzt durch 2 von 3 Anbietern (A1 und Drei) erhöht mit Begründung des Netzausbaus und dadurch steigender Kosten
- weitere Gefahr: Preise werden durch die Hintertüre „Gebühren“ erhöht (zB Einführung einer Servicepauschale usw.), weniger transparent für den Konsumenten und Konsumentin
- ohne MVNOs könnten Preiserhöhungen noch drastischer ausfallen
- Risiko: MVNOs verschwinden durch Übernahmen vom Markt

Marktbeherrschungsvermutung liegt bei 30 %

- Marktbeherrschungsvermutung liegt gesetzlich bei 30 %
- eröffnet Möglichkeit zur Prüfung des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung nach § 5 KartG bei vorliegenden Beschwerden
- 3 Funknetzbetreiber sind mit einem eigenen Netz in Österreich aktiv
- nach der letzten Frequenzauktion (Sept. 2020) sind die MVNOs auf diese Netze angewiesen
- Whistleblowing Tool der Bundeswettbewerbsbehörde

Mögliche Schritte der BWB

- BWB setzt Mobilfunkmarkt auf die Fokusliste dieses Jahr
- Kontaktaufnahme mit Europäischer Kommission
- Einladung zum runden Tisch mit den Netzbetreibern und MVNO
- Zusammenschlüsse werden in diesem Markt weiter genau unter die Lupe genommen

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

Generaldirektor, Dr. Theodor Thanner
Bundeswettbewerbsbehörde

